

Zur Organtransplantation

Kurzchanneling von Saint Germain durch Gerold Voß

Ich Bin der Ich Bin, Ich Bin Saint Germain

Seit dem Ursprung der menschlichen Entwicklung sind alle Menschen energetisch verbunden. Danach habt ihr euch alle im geistig – seelischen Bereich und anschließend bis in eure Körper hinein individualisiert. Zur Zeit seid ihr dabei, jede Zelle eures Körpers mit eurer ganz speziellen Energie, die ihr in diesem Leben lebt, zu prägen. Dabei schützt ihr eure Körper, vom Mental – bis zum Physischen Körper vor den Einwirkungen der Energie eurer Umgebung. Gleichzeitig seid ihr im Austausch mit allen Energien, um euch herum. Dabei entstehen ständige Veränderungen eures Energiefeldes bis hinein in die Zellebene.

Ihr lebt in diesem Körper in ständiger Symbiose mit vielen Mikroorganismen, die Funktionen in ihm auslösen und mit denen ihr dieses Wunderwerk des menschlichen Körpers haltet und entwickelt. Aus dem Geistigen habt ihr eine Haltekraft eingebracht, die alle Organe und Zellen so hält, wie sie gebraucht werden. Jede Zelle ist also von einer geistigen Kraft beseelt, die sie nährt, entwickelt, hält und wieder verändert. Alles was ihr beseelt, ist also von eurer geistigen Kraft durchdrungen. Jedes mal, wenn ihr etwas von euch abgibt, gebt ihr damit einen Anteil weg, der von eurer geistigen Kraft belebt war und einen Teil eurer Energie in sich trägt.

Ihr gebt es wieder hinaus in die Welt. Ihr gebt euren Atem zum Beispiel mit der Ausatmung verändert wieder hinaus in die Welt. Er trägt die Information eures geistigen Seins. Wenn ihr euch die Fingernägel schneidet und diese in die Blumen werft, gebt ihr einen Teil eurer Zellen, eurer Strukturen hinein. Ihr gebt etwas ab von euch. Dies ist eine Ebene die euch leicht fällt, selbst das Haare schneiden ist noch relativ einfach.

Wenn es aber darum geht das eigene körperliche Leben aufzugeben, und dann einen Teil eures lebendigen Körpers abzugeben an jemanden, der diesen Teil für sein Leben gebrauchen könnte, dann ist es tiefgreifender, als die Fingernägel zu schneiden.

Wenn ihr eine Teil eures Körpers spendet, wenn der Geist sich im Sterben von der körperlichen Hülle löst, dann hängt es sehr davon ab, wie bewusst dies geschieht. Und wie klar der Mensch ist, dem dies geschieht. Wenn der Mensch mit klarem

Bewusstsein in die Astralwelt geht und ihm vollkommen bewusst ist, das er den Körper zurücklässt, dann fällt es ihm auch nicht schwer, jemand anderem ein Organ von sich zu überlassen.

Wenn diese geistigen Klarheit beim Menschen noch nicht entwickelt ist, dann fällt es ihm wesentlich schwerer, etwas loszulassen.

Die energetischen Strukturen in dem Organ, das losgelassen und jemand anders überlassen wird, sind erst einmal geprägt von der Energie des Menschen, der sie bisher belebt hatte. Sie werden von dem wieder neu geprägt, der dieses Organ in seinem Körper annimmt. Diese Neuprägung und Veränderung ist im Körper des Empfängers eine harte Arbeit auf Zellebene und auch im Bewusstsein. Wenn ihr euch bei Menschen umhört, die eine Organtransplantation erlebt haben, werden sie euch erzählen, dass sie sich stark verändert haben. Auch dadurch, dass sie etwas geschenkt bekommen haben, dass für sie essentiell ist und das jemand anderes vorher in sich hatte. Es ist eine starke Bewusstseinsveränderung, die in jedem Menschen vor sich geht, der dies erlebt.

Was jetzt die Frage betrifft, wie es den Menschen geht, die in den Übergang gehen und in der Astralwelt weiter leben ist es selbstverständlich so, dass in der Astralwelt ein vollständiger Körper ankommt, auch wenn Organe aus dem Körper entnommen wurden. Solange die Umstrukturierung des gespendeten Organ im Empfänger nicht vollständig erreicht ist, entsteht beim Spender auch in der Astralwelt noch das Gefühl das von ihm etwas lebendig ist, was noch zu ihm gehört.

Mit klarem Bewusstsein, und der Vorstellung sich von dem gespendeten Organ gedanklich und emotional lösen zu können und dem Bewusstsein das er jetzt in der Astralwelt ist und nicht mehr im materiellen Körper, fällt die Ablösung sehr viel leichter.

Das Wissen davon, dass etwas von ihm selbst in jemand anderem noch lebendig ist ist noch so lange vorhanden, bis die Umwandlung im Körper des Empfängers vollständig erreicht ist.

Wenn das Wissen im Menschen erreicht ist, dass Leben nicht aufhört, wenn der Körper verlassen wird, das diese materielle Welt nicht alles ist, was es gibt, das das Leben weiter geht in einer Welt außerhalb der Materie, wenn dieses Wissen vorhanden ist, fällt ein Abgeben von Teilen des eigenen Körpers und zu sehen, wie es in jemanden anderen lebt, wesentlich leichter.

Ihr erlebt, was ihr erleben wollt. Ihr erlebt, was auf euch zukommen soll und manche Prozesse, die auch nach dem körperlichen Leben erlebt werden, sollen euch die größere Vernetzung mit allen Menschen und Wesen zeigen.

Diese Veränderung kann je nach dem, wo dein Bewusstsein gerade ist, emotional schmerzhaft mit Verlustängsten oder leicht zu erleben sein. Aber das ist das Leben immer. Es ist immer von mehr oder weniger starken Verlustängsten begleitet, solange du noch nicht im Bewusstsein des All-Eins-Sein bist. Wenn du deinen Geliebten verlierst, wenn du ein Kind verlierst, wenn du deine Eltern verlierst, wenn Menschen gehen, sind es auch diese Verluste, die euch prägen und Emotionen in euch wach werden lassen, die sonst nicht da wären.

Je deutlicher und klarer jedem Menschen bewusst ist, das dies im Leben geschieht

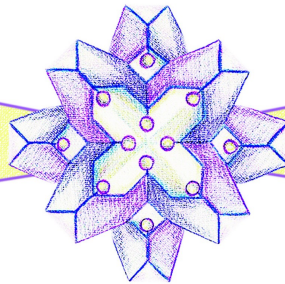
und das er auch bewusst loslassen will, desto leichter ist es für ihn. So ist es auch mit allen anderen Verlustängsten, die noch in euch sind. Je klarer ihr wisst, das nicht in der Materie festgehalten werden kann, dass euch nichts davon wirklich gehört, dann fällt es auch viel leichter alles loszulassen.

Entwickelt euer Bewusstsein, dann sind Organtransplantationen ein Geschenk an die anderen Menschen. Mit voll entwickeltem Bewusstsein ist es ein leichtes, mit einem Bewusstsein, das die Ganzheit des Lebens nicht sieht, kann es sich schwer anfühlen.

Ich Bin der Ich Bin, Ich Bin Saint Germain

Dieser Text darf unverändert und vollständig
mit dem Logo der Kristallfamilie frei genutzt werden.
Karin und Gerold Voß • Am Rodenkamp 29 • 31061 Alfeld

KRISTALL



FAMILIE

Heilungen · Channeln · Klärungen · Meditation · Seminare
www.kristallfamilie.de · Tel. 0 51 81 - 900 956